

Alte Musik neu entdecken!

In der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld“ kommen besonders Freunde der Renaissance- und Barockmusik auf ihre Kosten. Auch in der neuen Spielzeit darf man sich auf hochkarätige Künstler freuen, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben. In der aktuellen Saison erwarten Sie tänzerische Bläserklänge, außergewöhnliche Instrumente, französische Liebeslieder und barocke Tierinterpretationen.

Konzertgenuss in historischem Ambiente

Der wunderschön renovierte Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster bietet mit seiner exzellenten Akustik den idealen Rahmen.

Genießen und sparen

Mit einem Abonnement sichern Sie sich Ihren Platz und sparen gleichzeitig fast 20 % der regulären Eintrittskosten!

Abwechslungsreiche Konzertabende wünschen

N. Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Ch. Hochenbleicher

Künstlerische Leitung

13. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal

4 Konzerte

im Abo

nur € 76,00

erm. € 56,00

Einzelkarten

VKK € 21-27

erm. € 13-19

AK € + 2

- Der Abonnementpreis beträgt € 76 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 56 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80 %). Notwendige Begleitpersonen erhalten kostenlosen Eintritt nach Anmeldung. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung.
- Mit Bewirtung in der Konzertpause.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Säle werden vor Ort ausgeschildert.
- Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: www.fuerstenfeld.reservix.de
Mo, Di, Fr, Sa 10-14 Uhr • Do 10-18 Uhr • Mi geschlossen

+++ Infos & mehr: www.altemusik-fuerstenfeld.de +++



Folgen Sie uns für
aktuelle Veranstaltungstipps,
Hintergründe und mehr



Notenblatt

Musik und mehr

Telefon **08141-12 17 5**
Fax **0 81 41-15 99 8**
notenblatt-ffb@t-online.de
www.notenblatt-ffb.de

Dorothea Heid
Schöngesinger Str. 55
82256 Fürstenfeldbruck

Elektro Selder • Moorenweis

Installation • Kundendienst • Service



NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Was Sie sich im Leben auch vornehmen, wir haben den passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden
Sie die passende Versicherung und Vorsorge.
Jetzt Termin vereinbaren:

HSH Versicherungspartner GmbH, Stephan Gotzler
Herzog-Johann-Straße 10, 81245 München
Telefon 089 896673-0
stephan.gotzler@nuernberger.de
www.nuernberger.de/hsh

Gestaltung: www.si-so.de

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 15.10.23 • 19 Uhr

Capella de la Torre
Praetorius tanzt

So 17.12.23 • 19 Uhr

La Gioia Armonica
„Per il Salterio“ – Spanische
und italienische Musik für
das barocke Psalterium

So 25.02.24 • 19 Uhr

La Tirata
Von der Liebe und anderen
Krankheiten

So 14.04.24 • 19 Uhr

Ensemble I Zefirelli
Fux und Biber – Im tierisch
barocken Lustgarten



SONNTAG

15
10
23

VKK € 27



Capella de la Torre
Praetorius tanzt

Werke aus Michael Praetorius' „Terpsichore“

Musik und die passenden Bewegungen bedingen und beeinflussen sich im Programm „Praetorius tanzt“ gegenseitig. Die Interpretation der Renaissancetänze aus Michael Praetorius' Sammlung „Terpsichore“ bringt die historischen Blasinstrumente von Capella de la Torre in Kombination mit Laute und Orgel auf immer neue Weise zu Gehör. Improvisationen wechseln sich mit aufgeschriebenen Sätzen ab, die Grenzen zwischen den Epochen verschwimmen, aber die Füße wippen mit – garantiert! Capella de la Torre wurde 2005 von der Oboistin und Schalmee-Spezialistin Katharina Bäuml in Berlin gegründet. Seitdem hat das Bläserensemble sein Publikum in unzähligen Konzerten stets aufs Neue begeistert. Hinzu kommen bislang 32 CD-Einspielungen und eine Vielzahl von Live-Mitschnitten. Das Ensemble wurde mehrfach mit dem ECHO bzw. OPUS Klassik ausgezeichnet.

SONNTAG

17
12
23

VKK € 21



La Gioia Armonica
Per il Salterio

Spanische und italienische Musik für das barocke Psalterium

Das Ensemble La Gioia Armonica wurde von Margit Übellacker (Salterio) und Jürgen Banholzer (Orgel, Cembalo) gegründet. Ein Arbeitsschwerpunkt des Ensembles liegt in der Erkundung des barocken Repertoires rund um die historischen Ausprägungen des Hackbretts. Das Salterio ist eine spezifisch italienische Form des Hackbretts, wie es im 18. Jahrhundert in seinem Ursprungsland, aber auch in Spanien im Gebrauch war und von dort auch in die spanischen Überseekolonien gelangte. Der Großteil der für dieses Instrument überlieferten Musik gehört dem galanten Stil an, der Mitte des 18. Jahrhunderts, von Italien ausgehend, ganz Europa beherrschte. Ein für die spanische Musik schon früher typischer Ernst verbindet sich in der Musik des auf der iberischen Halbinsel wirkenden Domenico Scarlatti auf eine sehr persönliche und exzentrische Art mit Einflüssen der spanischen Folklore.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Klavier-, Konzert-, Literatur- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programinfos hierzu finden Sie online.



SONNTAG

25
02
24

VKK € 21



La Tirata
Von der Liebe und anderen Krankheiten

Französische Barockmusik

Daja Leevke Hinrichs / Traversflöte • Renate Mundi / Viola da Gamba, Barockcello • Yoshio Takayanagi / Lauten, Barockgitarre

Die Liebe ist eines der großen Themen der Kunst und der Musik, wenn nicht das größte. Ihr gegenüber stehen die Leiden, die sich – nicht selten – aus der Liebe ergeben, aber auch die ganz profanen: Marin Marais malt das musikalische Gemälde eines Asthmatikers und Jean-Philippe Rameau skizziert „die Hinkende“. Das Ensemble La Tirata nutzt alle Klangfarben der ihm zur Verfügung stehenden Instrumente, um das Programm leuchten zu lassen. Drei Musiker und sechs Instrumente entführen in einen Abend des Liebens und des Leidens.

SONNTAG

14
04
24

VKK € 24



Ensemble I Zefirelli
Fux und Biber – Im tierisch barocken Lustgarten

Werke von J. J. Fux, J. H. Schmelzer, H. I. F. Biber u. a.

I Zefirelli vereint seit 2017 sechs Musiker mit reicher solistischer und kammermusikalischer Erfahrung, die sich der historisch informierten Aufführungspraxis verschrieben haben und durch mitreißende und lebendige Interpretationen begeistern. In diesem Programm entführen sie ihr Publikum in die Natur: Programmatische Tiernachahmungen und Oden an die Natur, ergänzt durch atmosphärisch passende Triosonaten und Suiten aus Österreich und Deutschland um 1700. In abwechslungsreichen Besetzungen erklingen instrumentale und vokale, tänzerische und kontrastvolle Kompositionen. Ob Suite, Sonate, Kantate oder Lied – I Zefirelli zeichnet sich durch historische Informiertheit, Spielfreude, Spontaneität und Nähe zum Publikum aus. Für das Jahr 2022 wurde I Zefirelli für das europäische Stipendienprogramm EEEMERGING+ für aufstrebende junge Ensembles der Alten Musik ausgewählt.

Zugang zum Churfürstensaal (barrierefrei)

Der Eingang erfolgt über das Pfortnerhaus der Polizeifachhochschule an der Fürstentfelder Straße. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung zum entsprechenden Zugang. Den Churfürstensaal im 2. OG erreichen Sie bequem per Fahrstuhl oder über das zentrale Treppenhaus.

